

Ich möcht ein Pferd und 'ne Kuh

Text + Musik: Hermann Heimeier

$\text{♩} = 100$

Refrain

Ich möcht ein Pferd und 'ne Kuh und 'nen Bau-ern - hof da-
zu und rund - her - um nur grü - nes Gras!
Mit vier Hüh - nern und 'nem Schwein ja, was könn - te schö - ner
sein! Hört

Strophe

1. Mit
se -
Rei - te
und so kann ich die - se schö - ne Welt ge - nie - ßen!

- Meine Kuh schenkt mir ganz viele Kälber,
und die Milch trink ich am liebsten selber!
Dann beim Melken, hör zu,
ruft sie laut: Muh, muh, muh,
ja ich lieb den Bauernhof und all die Felder!
- Meine Hühner, die halt' ich im Freien,
Körner pickend können sie gedeihen.
Ist so'n Huhn gut dabei,
legt es ein Ei, Ei, Ei.
Meine Hühner kannst du dir auch gern mal leihen!
- Und im Schlamm wälzen sich oft die Schweine,
manchmal so saudreckig, wie ich meine!
Mit viel Schinken und Speck,
so gemästet zum Zweck,
sind auch sie genau wie du nicht gern alleine!